













-  MELTEC Geräte und Vorrichtungen und die damit verwendete bzw. dafür vorgesehene Software darf nicht in Anwendungen eingesetzt werden, bei denen Personen gefährdet oder verletzt werden können. Sie dürfen auch nicht als Not-Aus-Schalter an Anlagen und Maschinen oder in anderen sicherheitsrelevanten Bereichen verwendet werden, wenn dies nicht ausdrücklich in den Spezifikationen des betreffenden Gerätes, der Vorrichtung oder für die Software vorgesehen ist.
-  Die Kabelverbindungen von und zu MELTEC Geräten und Vorrichtungen und diese selbst dürfen grundsätzlich weder Temperaturen unter -25°C noch über $+70^{\circ}\text{C}$ ausgesetzt werden, außer dies ist in den Spezifikationen eines bestimmten Produktes (z.B. eines Sensors) ausdrücklich vorgesehen.
-  Bei MELTEC Geräten und Vorrichtungen handelt es sich zum großen Teil um Elektronische Geräte oder Vorrichtungen die elektronische Komponenten beinhalten, welche empfindlich auf elektrostatische Entladungen reagieren können. Solche elektrostatische Entladungen können den Betrieb dieser Geräte und Vorrichtungen negativ beeinflussen und zu erheblichen Störungen, Defekten, Ausfällen und/oder dauerhaften Schäden an den Geräten, Vorrichtungen und den Anlagen in denen diese verwendet werden führen. Beim Umgang mit MELTEC Produkten ist dieser Umstand jederzeit zu berücksichtigen und es müssen immer geeignete Vorkehrungen zur Verhinderung von elektrostatischen Aufladungen bzw. Entladungen getroffen werden.
-  Verschiedene MELTEC Geräte, Software und Vorrichtungen müssen am Anwendungsort installiert, angeschlossen oder verdrahtet werden. Beim Anschließen von Geräten oder Vorrichtungen oder bei der Installation von Software muss grundsätzlich mit größt-möglicher Sorgfalt vorgegangen werden. Falsch verdrahtete oder angeschlossene Geräte, Kurzschlüsse oder falsch installierte Software kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Ausfällen bei den betreffenden Systemen, Geräten und Vorrichtungen selbst, sowie in den umliegenden Systemen und Anlagen führen. Nach der Installation, Montage und/oder Verdrahtung muss die korrekte Funktion der betreffenden Komponente auf jeden Fall sorgfältig geprüft werden. MELTEC kann auf keinen Fall für direkte oder indirekte Schäden und Folgeschäden in Anlagen oder Systemen oder an Geräten und Vorrichtungen haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäße Handhabung, Installation, Verdrahtung, oder fehlende oder unvollständige Funktionsprüfung von MELTEC Produkten auftreten, auch wenn diese versehentlich oder durch Unwissenheit hervorgerufen werden.
-  MELTEC Geräte, Sensoren oder Vorrichtungen dürfen grundsätzlich keinen aggressiven chemischen Substanzen ausgesetzt werden, die das Material dieser Geräte oder Vorrichtungen angreift, korrodieren lässt oder auf andere Art und Weise zu Schäden an den betreffenden Geräten führen können, außer die Verwendung der Produkte (z.B. Sensoren) ist ausdrücklich für bestimmte aggressive Umgebungsbedingungen vorgesehen. In letzterem Fall ist zu berücksichtigen, dass aggressive Umgebungsbedingungen die Lebensdauer bzw. Haltbarkeit des betreffenden Gerätes erheblich verkürzen bzw. negativ beeinflussen können.
-  Geräte und Vorrichtungen von MELTEC dürfen grundsätzlich nicht in explosionsgefährdeten Zonen oder Umgebungen eingesetzt werden, außer die betreffenden Geräte und Vorrichtungen verfügen über die nötige Schutzklasse und sind ausdrücklich für den Einsatz in diesen Zonen und Umgebungen zugelassen.

-  Bestimmte MELTEC Produkte können elektromagnetische Strahlung aussenden (z.B. bei Funksystemen). Beim Einsatz dieser Produkte in sensiblen Umgebungen, wie Flugzeugen, Krankenhäusern, oder in der Nähe von Personen mit Herzschrittmachern, könnten durch Platzierung oder Anwendung Störungen, Fehlfunktionen und Schäden bei anderen empfindlichen elektronischen Geräten oder Herzschrittmachern auftreten. Darum sind immer die örtlich gültigen Vorschriften und Gesetze zu Platzierung und Anwendung der betreffenden MELTEC Produkte zu beachten.
-  Verschiedene MELTEC Geräte, Software oder Vorrichtungen können beim Betrieb zusätzliche Kosten verursachen, z.B. Verbindungsgebühren und Kommunikationskosten. Dies ist beim Einsatz dieser Geräte, Software und Vorrichtungen unbedingt zu beachten.
-  Einige MELTEC Produkte benötigen für ihren Einsatz oder ihre korrekte Funktion bestimmte Voraussetzungen oder Vorbedingungen, z.B. muss für den Einsatz von Softwareprogrammen ein geeignetes Computersystem zur Verfügung stehen. Der Anwender hat zu gewährleisten, dass die für den Einsatz der betreffenden Produkte, die nötigen Grundvoraussetzungen vorhanden sind oder geschaffen werden.
-  Beim Einschalten, Starten, Neustarten oder Zurücksetzen oder während Einstellungsänderungen von/an Software, Geräten oder Vorrichtungen benötigen die betreffenden Produkte oft eine gewisse Start- oder Anlauf- oder Konfigurationsphase, während der undefinierte oder falsche Schaltzustände auftreten oder eintreten können, bzw. Schaltpegel oder Analogausgänge einen für das System ungünstigen Zustand aufweisen oder sicherheitsrelevante Funktionen oder Überwachungen noch nicht verfügbar sind. Der Anwender hat diesen Umstand zu berücksichtigen und entsprechende Vorkehrungen zu treffen, dass während dieser Anlauf- oder Konfigurationsphase keine Schäden an seiner Anlage oder Einrichtung auftreten können. Eventuell muss der Anwender für eine entsprechende Ausfallsicherung (z.B. für Stromausfälle) Sorge tragen.
-  In Betrieb befindliche MELTEC Produkte, Software, Sensoren, Geräte oder andere Vorrichtungen müssen unbedingt in geeigneten regelmäßigen Abständen einer Funktionskontrolle bzw. Wartung unterzogen werden. MELTEC übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Folgeschäden, die durch Fehlfunktionen oder Ausfall von Produkten aufgrund mangelhafter oder verspäteter Wartung oder Funktionskontrolle auftreten.
-  Bei der Anwendung von MELTEC Produkten, Software, Geräten oder Vorrichtungen kann es zu unbeabsichtigten Interaktionen mit anderer Software oder Geräten dritter kommen, dies betrifft insbesondere die Installation von Gerätetreibern oder den Einbau von MELTEC Komponenten in eigene Systeme oder Anlagen und/oder Systeme anderer Anbieter. Vor der Installation oder Inbetriebnahme von Produkten hat der Anwender dafür Sorge zu tragen, dass die MELTEC Produkte in der fremden Anlage oder dem Computersystem funktionsfähig bzw. für diese geeignet sind.